



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

31 d Petronilla Junckfraw / S. Peters Tochter.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

gient mit grosser Einfeltigkeit / wie ein Euangelische
 Taub / nam vor abent kein Speiß / mit wenig Brot vnd
 Wasser ließ er sich benügen. Begeret zuerfüllen das
 Gebott des H. Eren / daß nemlich ein jeder sein Creuz
 auff sich nemmen soll / re. Nam also ein hülsins Creuz
 auff sich / gieng barfüß inn schlechten Kleidern daher /
 wandert mit dem Creuz vonn einem Ort zum anderen /
 schrye: KYRIE ELEISON / vnd höret nit auff zubee-
 ten: führet auch vil vnschuldige Kinder mit sich / die
 alle mit ihm schryen: KYRIE ELEISON. Verschied
 endlich im seiden. Leuchtet in vnd nach seinem Leben
 mit Wunderzeichen.

Anno Dñi
 1094

Item zu Benedig die erhebung des H. grossen Bis-
 schoffs vnd Beichtigers Nicolai / samp den Reliquien
 seiner Vorfahren / des H. Theodori Bischoffs zu My-
 rea vnd Marterers / vnd eines andern Nicolai / auch
 Bischoff daselbs vnd Beichtigers / der des gemelde[n]
 Nicolai Mütter Brüder gewesen. Welche erhebung
 geschehen ist vonn Myrea gen Benedig / zur zeit Paps
 Urbani des andern. Darbey vil Wunderzathen ge-
 schehen seind.

Anno Dñi
 1100.

Item zu Centula die begräbnus des H. Beichtigers
 Madelgisilt.

Item zu Rauenna des H. marterers Bisini / welli-
 cher vnder dem Richter Paulino gelidten / vnd von S.
 Vitale dem Vatter der H. Geruasij vnd Protasij / inn
 diser Statt begraben.

d Pridie Calend. Iunij.

Der XXXI. Tag im Mayen.

Zu Rom ist heut der Geburtstag der H. Jungfrau
 Zwen Petronille / die des heyligen Apostels Petri
 Tochter war. Ist auß ihres Vatters willen vonn
 dem Fieber nit erledigt worden / bis daß sie in Gottes
 lieb inbrünstig vnd vollkommener war. Sie hat vilen
 Krancken auß Göttlicher krafft wunderbarlich geholfen.
 Da aber der Graf Placcus sie zur Ehe haben wolt/
 begeret sie drey Tag verzug / welche drey tag sie mit Fa-
 sten vnd Gebett verzehret: am dritten tag aber, da sie das
 heylige Sacrament vonn dem heyligen Priester Ni-
 comede (von welchem volget am ersten tag Brachmo-
 nats) empfangen het / verschid sie seligklich zu der Him-
 lischen Hochzeit. Von ihier mitsängling Felicula / ste-
 het hernach am 13. Junij.

Item in der Statt * Aquileia der Geburtstag der * Aglae im
 heyligen Marterer Cantij / Cantiani / vnnnd Cantianil-
 le / dreyer Brüder / von dem Edlen Geschlecht Anticiorum
 zu Rom geboren / thailten ihre Güter vnder die Armen /
 wichen die verfolgung der Christen zu Rom / vnd kamen
 gen Aquileia / da sie dem gelehrtesten Marster Protho
 anhiengen / vnd mit ihm Christum öffentlich predigten /
 darumb sie auch von wegen ihres beständigen Glaubens /
 mit ihm enthaupt seind worden / da an stat des Blüts /
 Milch von ihrem Leib geflossen.

Item in Sardinia / des heyligen Marterers Cres-
 centiani.

Item in der Statt Gerunda / in Hispanien / der
 Geburtstag der H. Germani / Victuri vnd Siluani.

Item die Gedächtnuß der heyligen Diaconen vnd
 Marterer Marcelli vnd Cruperantij / von welchen am
 30. Tag Christmonats weiter.

Item zu Coln am Rhein / die erhebung der heyligen

Junius

1164. Anno Dñi
1164. siben Machabeer / welche im alten Testament / sampt
ihier getrewen Mütter / gewölich gemartert seind wor-
den / darumb das sie von haltung des Gefases nit wey-
chen wolten. Von denen weiter am ersten Tag Augst-
monats. Dife erhebung ist geschehen dych den Herrn
Raynoldum Erzbischoff zu Cöln.

Lib. 4. Dialog. Item zu Rom des H. Erzdiacons vnd Beichti-
gers Paschasis / von welchem S. Gregorius schreibt.

Item zu Aruern der H. Beichtiger Alexandri vnd
Galle / von welchen Gregorius Turonensis schreibt.

Gärliche Gedäch-
nuß vnd Geburtstäg der Außer-
wöhlten lieben Heyligen Gottes / im
Junio oder Brachmonat.

e Calendis Iunij.

Der I. Tag im Brachmonat.

In Rom helt man heut Wey-
hung der Kirchen / zur ehr des hey-
ligen Priesters vnd Marterers Ni-
comedis / dessen Marter am 15. tag
Herbstmonats begangen wirdt.

Item zu Cesarea in Palestina / der ein
tag des H. Priesters vnd Marterers Pamphili / der ein
Mann wor wunderbarliche Glaubens vnd heyligkeit /
ein grosse liebhaber der heyligen Schrifften vnd güten
alten